

## Gratis Brennholz aus dem Stadtwald

**Waidhofen. Brennholz vom Buchenberg soll sozial Schwachen, die sich die enorm gestiegenen Energiekosten nicht mehr leisten können, helfen, im Winter ihre Wohnungen heizen zu können.**

Eine besondere soziale Initiative startet die Stadt, um jenen sozial schwächeren Bürgerinnen und Bürgern, die besonders unter der enormen Teuerung leiden, unter die Arme zu greifen. In einem gemeinsamen Projekt, einem Aktionstag am 14. September, an dem sich neben Vertretern aus Politik und Verwaltung auch Freiwillige der Feuerwehren, des Verein J.O.B. sowie Ehrenamtliche beteiligen, wird am Buchenberg, im Bereich Untergrasberg, Holz aufgearbeitet, das ansonsten aus Gründen der Verbesserung der Biodiversität dort liegengelassen wäre. So werden Meter um Meter sorgsam aufbereitet und zu Holzstößen geschichtet.

Anspruchsberechtigt sind grundsätzlich jene Personen, die auch nach den Richtlinien des Landes für den Heizkostenzuschuss in Frage kommen. Interessierte am kostenlosen Brennholz müssen sich bis 12. September beim Sozialamt der Stadt melden (Tel. 07442/511-330 oder E-Mail: [post.fjs@waidhofen.at](mailto:post.fjs@waidhofen.at)). Nach Überprüfung durch das Sozialamt können sich die berechtigten Bezugspersonen 2,5 Festmeter Brennholz noch am Aktionstag, 14. September, abholen. Wo das sein wird, teilt das Sozialamt entsprechend mit. „Mit diesem Aktionstag wollen wir seitens der Stadt aktiv eine Hilfestellung all jenen bieten, die diese Hilfe auch dringend benötigen, denn wir verstehen die Sorgen der Waidhofnerinnen und Waidhofner“, so Bgm. Werner Krammer und seine beiden Mitinitiatoren Vizebgm. Armin Bahr und StR Martin Dowalil.



Das Areal am Buchenberg, wo der Aktionstag stattfinden wurde bereits festgelegt und besichtigt. V.l.n.r.: Vizebgm. Armin Bahr, StR Martin Dowalil, Arthur Menninger und Franz Hochstrasser vom Verein J.O.B., Bgm. Werner Krammer, Vizebgm. Mario Wührer und StR Franz Sommer